

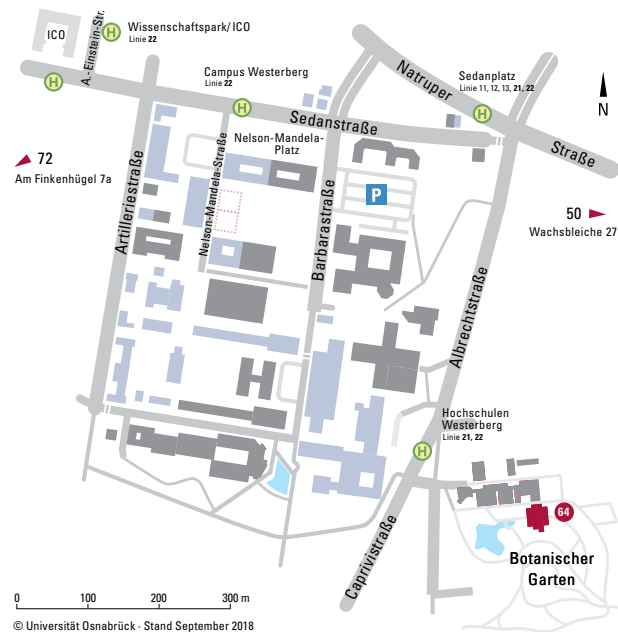
Termin und Ort

Freitag, 27. September 2019 · 9:30 – 17 Uhr
Universität Osnabrück · Bohnenkamp-Haus
(Helikoniensaal) im Botanischen Garten
Albrechtstraße 29, Raum 64/E10 · 49076 Osnabrück

Anreise

Vom Hauptbahnhof können Sie die Buslinien 21 und 22 in Richtung Campus Westerberg/ICO zur Haltestelle »Hochschulen Westerberg« nehmen.

Lageplan · Campus Westerberg



Anmeldung

Wir freuen uns über Anmeldungen bis zum 22. September per E-Mail: zukunft@uni-osnabrueck.de

Der Zugang zum Tagungsort ist barrierearm. Wir organisieren gerne eine Kinderbetreuung oder eine Übersetzung. Zögern Sie nicht, den Bedarf bei Ihrer Anmeldung mitzuteilen.

Kontakt

Universität Osnabrück
Forschungsstelle Geschlechterforschung
Judith Conrads (Koordinatorin)
Sebastian Bracke
Schloßstraße 8 · Raum 18/101 · 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4379
E-Mail: zukunft@uni-osnabrueck.de
www.fgf.uni-osnabrueck.de/zukunft

Gefördert durch:



**Pool Frauenförderung der
Universität Osnabrück**

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Judith Conrads, Sebastian Bracke
Foto istock.com (MicroStockHub), Elena Scholz
Gestaltung Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Stand September 2019

»Lasst uns reden!«

Eine Konferenz über Geschlecht,
Zukunft und Sprache
im Rahmen der Debattenreihe
»Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit«



Freitag, 27. September 2019 · 9:30 – 17 Uhr

Universität Osnabrück,
Bohnenkamp-Haus (Helikoniensaal)
im Botanischen Garten

Forschungsstelle
Geschlechterforschung

www.fgf.uni-osnabrueck.de

Lasst uns reden!

Über Geschlecht, Zukunft
und Sprache



Abschlusskonferenz

In der Debattenreihe »Zukunft der Geschlechtergerechtigkeit« haben wir verschiedene Bereiche des gesellschaftlichen Lebens diskutiert – jeweils aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive.

Zum Abschluss der Reihe stellen wir das Thema Sprache und Sprechen ins Zentrum einer öffentlichen Tagung.

Sprache schafft soziale Wirklichkeit. Sie wirkt über Begriffe, Konzepte und Diskurse. Sprache ist vielfältig. Sie begegnet uns in vielfältiger Form. Sprache (re)produziert Machtstrukturen.

Sprache lebt – auch von geteilten Bedeutungen und Bildern, auch von Irritationen und Verschiebungen. Das kann Ausgangspunkt und Ausdruck von produktiver Veränderung und Wandel sein.

Daher wollen wir auf der Abschlusstagung fragen: Wie kann Sprache zu einer geschlechtergerechteren Zukunft beitragen? Wie können gesellschaftliche Diskurse über Geschlechtergerechtigkeit gestaltet werden? Wie lässt sich eine gemeinsame Sprache finden?

Programm

9:30 Uhr · Ankommen, Kaffee

10:00 Uhr · Begrüßung und Eröffnung

Dr.in Barbara Hartung
*Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur*

Prof.in Dr.in Susanne Menzel-Riedl
*Vizepräsidentin für Forschung und
Nachwuchsförderung der Universität Osnabrück*

Prof.in Dr.in Helen Schwenken
Universität Osnabrück

10:30 Uhr

Prof.in Dr.in Andrea Maihofer
Universität Basel

Wie darüber reden? Nicht-hierarchisierende
Anerkennung von Differenz(en) –
Geschlechtergerechtigkeit und darüber hinaus

Prof.in Dr.in Ulrike Lembke
Humboldt-Universität zu Berlin

Hass spricht. Recht antwortet?
Zu Sprache als Waffe und Recht gegen
Geschlechtsdiskriminierung

12:15 Uhr · Mittagspause

13:15 Uhr

Prof.in Dr.in Gabriele Diewald
Leibniz Universität Hannover

Geschlechtergerechte Sprache –
geschlechtergerechter Sprachgebrauch:
ein linguistischer Blick auf Möglichkeiten
und Hindernisse

Lajla Fetic
Bertelsmann Stiftung

Damit Maschinen den Menschen dienen.
Wie Algorithmen unser Leben bestimmen und wir
sie in den Dienst der Gesellschaft stellen können

14:45 Uhr · Kaffeepause

15:00 Uhr

Aylin Karabulut
Universität Duisburg-Essen

Ain't I a woman? – Intersektionalität als
Notwendigkeit von Geschlechtergerechtigkeit

15:45 Uhr · Abschlussdiskussion

**Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit;
Thematisierung von Differenzen in der Sprache.**
Wie kann ein Transfer von wissenschaftlichen
Ergebnissen in Praxis gelingen?

Moderation: Judith Conrads
Universität Osnabrück

Ausblick

Prof.in Dr.in Christiane Kunst
Universität Osnabrück

17:00 Uhr · Ausklang